

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

30. März 2015, 17.00 Uhr

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom Montag, den 30. März 2015, um 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeister Werner BADER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.Päd. Andreas
ROTTENSTEINER, Heribert PROKOP und Angelika WILLE
die Gemeinderäte Kurt Wölfl, Mag. Danja Wanner, Kurt Kolb, Kurt
Adler, Nicole Holzinger ab 19.10 Uhr, Erich Christian RUDOLF, Kurt
Hoffer ab 17.15 Uhr, Roman Walzl, Günter Bader, Ilse
Büchsenmeister und Richard Schrenk 17 (19)

ÖVP - der Stadtrat RUMPLER ;
die Gemeinderäte Silvia Hromadka, Thomas Büchinger bis 19.10
Uhr, Joseph Miedl, Brigitta Zauner und Gertraud Fürst 6 (7)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL;
die Gemeinderäte Gerhard Ullrich, Gerald Wolf und Renate Kiss ;
4 (4)

UBV die Gemeinderäte Elke Fuchs und Andreas Kronfellner

Entschuldigt: SPÖ - GR Mag. Manuela Henrich, GR Nicole Holzinger bis 19.10 Uhr, GR
Resmiye Öztürk, GR Kurt Hoffer bis 17.15 Uhr

ÖVP GR Michael STEINER, GR Thomas Büchinger ab 19.10 Uhr.

UBV GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 17.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der UBV-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde und dieser von GR Kronfellner verlesen wird:

UNSER BERNDORF VERÄNDERN!

Berndorfs Zukunft braucht Veränderung zum Besseren

Herrn Bürgermeister Hermann KOZLIK
Stadtgemeinde Berndorf
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

UBV
Unser Berndorf Verändern!
Idagasse 14
2560 Berndorf

Email: team@unserberndorf.at
www.unserberndorf.at
Berndorf, 30.03.2015

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO) stellen wir den folgenden Dringlichkeitsantrag.

Sachverhalt

Da die Handelskette Zielpunkt ihre Filiale in der Hainfelder Straße 4, 2560 Berndorf schließen musste und dieses Geschäftslokal aktuell ungenutzt frei steht, sind dringend Verhandlungen mit gemeinnützigen Vereinen, die als Betreiber von Sozialmärkten agieren, und mit dem Vermieter des Geschäftslokals aufzunehmen. Auch eine Kaufvariante des Geschäftslokales ist in Betracht zu ziehen, sollte eine Vermietung nicht möglich sein.

Sozialmärkte bieten sozial benachteiligten Menschen mit besonders niedrigem Einkommen die Möglichkeit, dringend benötigte Waren zu stark reduzierten Preisen beziehen zu können. Diese Waren stehen entweder kurz vor ihrem Ablaufdatum oder sind transportbeschädigt, sodass sie in Folge verbilligt verkauft werden. Außerdem fördern das Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich und das Land Niederösterreich die Lohnkosten der in Sozialmärkten beschäftigten MitarbeiterInnen (z.B. SAM Niederösterreich GmbH – Sozialer Arbeitsmarkt BeschäftigungsgmbH).

Sozialmärkte sind ein sozialpolitisches Konzept, das bereits in vielen Städten Niederösterreichs zielgerichtet für sozial bedürftige Menschen umgesetzt ist. In Berndorf sowie im gesamten Triestingtal herrscht hingegen dringender Nachholbedarf. Alle bisherigen Versuche der regierenden Gemeinderatsfraktion „Team Bürgermeister Hermann Kozlik – SPÖ“ waren erfolglos oder scheiterten an einem geeigneten Geschäftslokal zur Errichtung eines solchen Sozialmarktes im Gemeindegebiet.

Antrag

UBV stellt den Antrag, mit gemeinnützigen Vereinen und dem Vermieter des Geschäftslokales Hainfelder Straße 4, 2560 Berndorf umgehend Verhandlungen für den Betrieb eines Sozialmarktes an diesem günstigen Standort aufzunehmen. Es gibt nur jetzt die Gelegenheit, die frühere Zielpunkt-Filiale zweckorientiert für einen Sozialmarkt in Berndorf zu nutzen und diesen gemeinsam mit anderen Gemeinden im Triestingtal gemeindeübergreifend zu etablieren. Standort und Lokation sind für

dieses Vorhaben passend. Sollte keine Vermietung möglich sein, so sind Verhandlungen seitens der Stadtgemeinde Berndorf für den Kauf des Objektes zu führen.

Wir richten diesen Antrag primär an Sozialstadtrat Andreas Rottensteiner und sekundär an Wirtschaftsstadträtin Angelika Wille, da aktuell in beiden Ressorts keine Anstrengungen unternommen werden, sowohl aus sozialpolitischen oder wirtschaftspolitischen Gründen einen Sozialmarkt in Berndorf zu errichten.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus der Tatsache, dass nur jetzt die frühere Zielpunkt-Filiale in der Hainfelder Straße 4, 2560 Berndorf als passendes Geschäftslokal zur Errichtung eines Sozialmarktes zur Verfügung steht. Darüber hinaus schreitet die Verarmung von Teilen der Berndorfer Bevölkerung stetig voran und der Anstieg der Arbeitslosigkeit in unserer Gemeinde ist ebenso signifikant. Folglich ist dringender Handlungsbedarf für die Errichtung eines Sozialmarktes in Berndorf gegeben. Dieser Dringlichkeitsantrag hat damit sowohl eine inhaltlich sachliche als auch zeitlich dringliche Komponente und entspricht § 46 Abs. 3 der NÖ GO.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Unser Berndorf Verändern! (UBV!)

GR Andreas Kronfellner GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA GR Elke Fuchs

Die Anwesenden diskutieren über die Dringlichkeit des Antrages. Im Laufe der Diskussion wird ausgesagt, dass dieses Lokal nur gekauft werden kann, eine Vermietung wird seitens des Besitzers nicht angestrebt. Der Bürgermeister bemerkt weiters, dass es bereits Gespräche mit dem Roten Kreuz über die Einrichtung eines Sozialmarktes „Team Österreich Tafel“ in Berndorf gibt. Da es bereits Bestrebungen gibt, ist der Bürgermeister der Meinung, dass bei diesem Antrag keine Dringlichkeit gegeben ist.

GR Kronfellner bemerkt, dass er von den Verhandlungen mit dem Roten Kreuz zu diesem Thema nichts wusste.

STR Rottensteiner möchte über den Sozialbeirat alle Fraktionen einbinden.

Abstimmung über die Dringlichkeit

SPÖ und FPÖ stimmen gegen die Dringlichkeit

für die Dringlichkeit stimmen die UBV und von der ÖVP (GR Miedl; STR Rumpler, GR Hromadka und GR Büchinger)

2 Enthaltungen GR Zauner, GR Fürst

Der Bürgermeister stellt den
Antrag,
die Tagesordnungspunkte **18 bis 20** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.
Abstimmung: EINSTIMMIG

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2014

Gemeinderat Gerald Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 3) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014

Bgm. Hermann Kozlik

- 4) Beschlussfassung über die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel
- 5) Beschlussfassung über die Vereinbarung über die Benützung von Gemeindegrund Berndorf I
- 6) Beschlussfassung über die Vereinbarung über die Benützung von öffentlichem Gut der Gemeinde, KG Berndorf IV
- 7) Beschlussfassung über eine Löschung des Wiederkaufsrechtes EZ 731, KG Berndorf IV
- 8) Beschlussfassung über eine Löschung des Wiederkaufsrechtes EZ 1375, KG Berndorf II
- 9) Beschlussfassung über einen Nachtrag zur Vereinbarung mit der Intendantin der Sommerspiele Berndorf

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 10) Nachträgliche Beschlussfassung über die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Bürgermeister Hermann Kozlik
- 11) Beschlussfassung über diverse Subventionen

Stadtrat Heribert Prokop

- 12) Beschlussfassung über die Höhe der Stellplatzausgleichsabgabe für Fahrräder gemäß § 41 NÖ Bauordnung 2014

Stadtrat Dipl. Päd. Andreas Rottensteiner

- 13) Beschlussfassung über die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für das 11. Schuljahr in der Polytechnischen Schule Pottenstein
- 14) Beschlussfassung über sprengelfremde Schulbesuche in der Musikmittelschule

Stadtrat Christa Kratochwil

- 15) Beschlussfassung über die Fertigstellungsarbeiten im Freibad Centrelax

- 16) BERICHTE der Referenten
- 17) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 18) Beschlussfassung über die Ausbuchung offener Forderungen

Bgm. Hermann Kozlik

- 19) PERSONALANGELEGENHEITEN
- 20) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2014

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02. Dezember 2014 in der Zeit vom 05. Dezember 2014 bis einschließlich 19. Dezember 2014 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt nun den

A n t r a g ,

die Protokolle zu genehmigen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24. März 2015 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Der Prüfbericht und die Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahmen werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-
SITZUNG vom 24.03.2015**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 25.03 2015

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 24.03.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v.
24.03.2015

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Dienstag, dem 24. März 2015 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ
	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR ADLER Kurt	SPÖ
	GR SCHRENK Richard	SPÖ
Entschuldigt:	GR STEINER Michael	ÖVP
	GR WALZL Roman	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters Anwesend: KADIR KOISSER Barbara

Tagesordnung Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
 Punkt 2 – Prüfung RA 2014
 Punkt 3 – Anträge

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung RA 2014

Der Obmann bedankt sich für die wie immer sehr gute Aufarbeitung des RA und den Erläuterungen der Überschreitungen bzw. Unterschreitungen bei Frau KaDir Koisser.

Die Kassenbestände wurden vom PrüAus kontrolliert und für in Ordnung befunden. Nach der Überprüfung wurde die Richtigkeit im RA 2014 von den Mitgliedern unterschrieben. Der RA 2014 ist sehr stabil. Die Ertragsanteile haben sich recht gut entwickelt.

Beim Konto 1/019-7230 Repräsentation Bürgermeister ist ein schließlicher Rest von € 2.116,00 – Es wurde die Sollstellung falsch gebucht – richtig ist € 21,16. Das Konto wird dem Protokoll beigelegt.

Leistungserlöse schulische Nahmittagsbetreuung Abrechnung ab dem 2. Halbjahr an die Volkshilfe lt. Vertrag darum die Verminderung.

Kulturamt- Einnahmen kulturellen Veranstaltungen – werde nur im Kulturamt veranstaltet.

Stadtmuseum: Abgang € 65.000,--. Es gibt mehr Ausgaben als Einnahmen. Der PrüAus hofft, dass durch die neue Ressortenteilung neue Ideen eingebracht werden und dadurch dieses Defizit doch vermindert werden kann. Sonst müssten alternative Lösungen gesucht werden.

3 – der Tagesordnung – Anträge

Die Sitzung endet um 17.40 Uhr.

Der Vorsitzende
GR Gerald WOLF e.h.

Die Mitglieder
GR Ilse BÜCHSENMEISTER e.h.
GR Kurt WÖLFL e.h.
GR Kurt ADLER e.h.
GR Richard SCHRENK e.h.

Der Schriftführer
VB Sabine TURZA e.h.

STADTGEMEINDE BERNDORF



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 25.03. 2015

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Bericht des
Prüfungsausschuss-Protokolls vom 24.03.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24.03.2015 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 25. März 2015

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll
der Prüfungsausschusssitzung vom 24. März 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24.03.2015 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

REFERATBOGEN

Zahl: 904140/2015/KADir.Ko

Betreff: RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

	Sollüberschuss	Istüberschuss
ORDENTLICHER HAUSHALT	564.253,03	436.844,50
AUSSERORDENTL.HAUSHALT	658.457,95	653.392,69

Maastrichtergebnis:	793.930,91
----------------------------	------------

Rücklagen:		Anfangsstand 2014	Zuführungen	Entnahmen	Endstand 2014
990000004	Rücklage	705.945,74	353.468,28	905,99	1.058.508,03
990000005	Wohnhaus- rücklage	10.816,68	80,97	20,24	10.877,41
		716.762,42	353.549,25	926,23	1.069.385,44

Schulden:		Anfangsstand 2014	Zuzählungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	Endstand 2014
Darl.Art.1		2.484.328,10	0,00	415.647,60	26.999,85	0,00	2.068.680,50
Darl.Art.2		4.666.790,07	0,00	372.697,43	61.119,59	162.260,35	4.294.092,64
		7.151.118,17	0,00	788.345,03	88.119,44	162.260,35	6.362.773,14

Personalaufwand:	% der Ordentlichen Einnahmen € 15.565.956,77					
Personalaufwand aktive Bedienstete:	3.559.574,88			22,87		
Pensionen u. Ruhebezüge:	253.637,64			1,63		
	3.813.212,52			24,50		

Der Rechnungsabschluss für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom 13.-27.03.2015 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht.

Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2014 wäre vom Gemeinderat zu beraten und einer Beschlussfassung zu unterziehen.

Berndorf, am 30.03.2015

KADir. Barbara Koissner...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut WILTSCHKO stellt den *A n t r a g* :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich der Über- und Unterschreitungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund der 25jährigen Tätigkeit soll an folgendes Mitglied der Feuerwehren St. Veit die **Goldene Ehrennadel** verliehen werden:

FF St. Veit, Sachbearbeiter Christian RIEGLER, wohnhaft in Berndorf II

Die Überreichung findet bei der Florianifeier statt.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 4) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf an Herrn Sachbearbeiter **Christian RIEGLER** anlässlich seiner 25-jährigen Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit. Die Verleihung findet anlässlich des Florianitages statt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-840-5/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über eine Vereinbarung für die Nutzung von
Gemeindegrund in der KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Herrn Robert Ivancich, 2571 Altenmarkt an der Triesting, Nöstach 136 soll eine Vereinbarung für die Herstellung einer Wärmedämmung für das Haus auf dem Grundstück 295/25, EZ 545, KG Berndorf I, abgeschlossen werden.

Da das Wohnhaus direkt an der Grundstücksgrenze erbaut wurde, ragt die Wärmedämmung ca. 17 cm auf das Grundstück 295/27, EZ 546, KG Berndorf I der Gemeinde Berndorf. Herr Ivacich wird die Fläche kostenlos zur Verfügung gestellt, er hat das Recht, das Grundstück der Gemeinde für Instandhaltungen zu betreten. Sollte die Fassade als Werbefläche benützt werden, fällt der Gemeinde die Hälfte der Einnahmen zu. Die Gemeinde trägt für Beschädigungen im Zuge von Wartungs- und Winterdienstarbeiten keine Haftung.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung eine Vereinbarung mit Herrn Robert Ivancich, 2571 Altenmarkt, Nöstach 136, für die Herstellung einer Wärmedämmung für das Haus auf dem Grundstück 295/25, EZ 545, KG Berndorf I.

Da das Wohnhaus direkt an der Grundstücksgrenze erbaut wurde, ragt die Wärmedämmung ca. 17 cm auf das Grundstück 295/27, EZ 546, KG Berndorf I, der Gemeinde Berndorf. Herrn Ivancich wird die Fläche kostenlos zur Verfügung gestellt, er hat das Recht, das Grundstück der Gemeinde für Instandhaltungen zu betreten. Sollte die Fassade als Werbefläche benützt werden, fällt der Gemeinde die Hälfte der Einnahmen zu. Die Gemeinde trägt für Beschädigungen im Zuge von Wartungs- und Winterdienstarbeiten keine Haftung.

Die Vereinbarung liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERK



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-840-5/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Vereinbarung für die Nutzung von öffentlichen Gemeindegrund in der KG Berndorf IV**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Frau Sigird Groß, Hernsteinerstraße 81, 2560 Berndorf, soll eine Vereinbarung für die Herstellung eines Putzschachtes auf öffentlichem Gut der Parzelle 1104/14, EZ 441, KG Berndorf IV, vor der Liegenschaft Hernsteiner Straße 79, abgeschlossen werden.

Da das Wohnhaus direkt an der Grundstücksgrenze erbaut wurde, ist es nicht möglich einen Putzschacht für den Schmutzwasserkanal auf Eigengrund herzustellen. Frau Groß wird die Fläche kostenlos zur Verfügung gestellt, sie hat das Recht, das Grundstück der Gemeinde für Instandhaltungen zu betreten. Die Gemeinde trägt für Beschädigungen im Zuge von Wartungs- und Winterdienstarbeiten keine Haftung.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 6) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung eine Vereinbarung mit Frau Sigrid Groß, Hernsteinerstraße 81, 2560 Berndorf, für die Errichtung eines Putzschachtes auf öffentlichem Gut, Parzelle 1104/14, EZ 441 KG Berndorf IV für die Liegenschaft Hernsteiner Straße 79.

Da das Wohnhaus direkt an der Grundstücksgrenze erbaut wurde, ist es nicht möglich einen Putzschacht für den Schmutzwasserkanal auf Eigengrund zu errichten. Frau Groß wird die Fläche kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie hat bei der Errichtung die Auflagen der Baubehörde einzuhalten und kann das Grundstück für Instandhaltungen betreten. Die Gemeinde trägt für Beschädigungen im Zuge von Wartungs- und Winterdienstarbeiten keine Haftung.

Die Vereinbarung liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 731,
KG Berndorf IV**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Kanzlei Mahler-Hutter ersucht um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 731, Parzelle KG Berndorf IV – Josef und Maria Lechner.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom **30. März 2015**

Zu Punkt **7**) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 731, KG Berndorf IV, Josef und Maria Lechner, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde von der Kanzlei Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERK

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 1375, KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Kanzlei Mahler-Hutter ersucht um Zustimmung zur Löschung des Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1375, KG Berndorf II – Maurice und Christine Malek.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom **30. März 2015**

Zu Punkt **8)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Vorkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1375, KG Berndorf II, Maurice und Christine Malek, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde von der Kanzlei Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Nachtrag zur Vereinbarung mit der Intendantin der Sommerspiele**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Vereinbarung vom 16. Dezember 2013 mit der Intendantin Frau Kristina Sprenger für die Intendanz der Sommerspiele Berndorf wird im Punkt VIII wie folgt geändert:

Die Vereinbarung vom 16.12.2013 wurde bis 01.01.2017 abgeschlossen. Aufgrund von neuen Verhandlungen konnte die Verlängerung des Vertrages mit der Intendantin bis 31.12.2020 abgeschlossen werden. Alle anderen Punkte der Vereinbarung vom 16.12.2012 bleiben unverändert.

Der Vereinbarung wurde liegt bei und wäre vom Gemeinderat zu beschließen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

9

Zu Punkt 9) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung unter Punkt VIII die Verlängerung der Vereinbarung bis 31.12.2020. Alle anderen Punkte der Vereinbarung vom 16.12.2013 bleiben aufrecht.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Nachträgliche Beschlussfassung über die Verleihung einer Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Hermann Kozlik wurde ihm im Rahmen der Feierlichkeiten die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf in Anerkennung seiner Leistungen verliehen.

Ein Rundbeschluss des Stadtrates wurde am 12. Dezember 2014 eingeholt.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 11. März 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt **10** der Tagesordnung:

STR Ing. WILTSCHKO stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt nachträglich in seiner heutigen Sitzung die Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Berndorf an Herrn Bürgermeister Hermann KOZLIK anlässlich seines 60. Geburtstages. Die Verleihung erfolgte am 17. Dezember 2014.

Abstimmung: EINSTIMMIG
Bgm. Kozlik, GR Ullrich bei Abstimmung
nicht im Saal

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2015/Zo

Betreff: Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2015 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 2.189,-,-**.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 30.06.2015

VB Silvia Zodl e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2015

Zu Punkt 11) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Helmut Wiltshko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € **2.189,00.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 920-10/421-15/Ma/Ha

Betrifft: Beschlussfassung über die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder gem. § 41 NÖ Bauordnung 2014

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Mit Wirkung vom 1.2.2015 ist die neue NÖ Bauordnung 2014 in Kraft getreten. In dieser wurde im § 65 für den Anlassfall die Herstellung von Abstellanlagen für Fahrräder neu festgelegt. Diese sind nach Möglichkeit auf dem Baugrundstück herzustellen. Ist dies nicht möglich, darf die Anlage auf einem anderen Grundstück in einer Wegentfernung bis zu 100m unter bestimmten Voraussetzungen hergestellt werden. Wenn auch das nicht möglich ist, hat der Eigentümer des Bauwerks, oder des Grundstücks, für die erforderlichen und nicht herstellbaren Stellplätze eine Ausgleichsabgabe gem. § 41 NÖ Bauordnung 2014 zu entrichten.

Die Bestimmungen für die Berechnung der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder ist mit den bisherigen Bestimmungen für die Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge ident, außer dass für Kraftfahrzeuge eine Fläche von 30 m² und für Fahrräder eine solche von 3 m² anzusetzen ist.

Unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat am 31.3.2011 mit Verordnung beschlossenen Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge in Höhe von € 5.581,20 wird vorgeschlagen, die Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder mit 1/10 dieser Summe festzulegen.

Die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe beträgt somit € 558,12.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss der Verordnung wäre zu fassen.

Berndorf, den 11.3.2015

Baudir. Ing. Josef Mauser _____
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 30.03.2015

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 30.03.2015

zu Punkt 12) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachstehende Verordnung über die Einhebung einer Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder gem. § 41 Abs. 5 der NÖ Bauordnung 2014:

Verordnung

§ 1

Die gemäß § 41 Abs 5 der NÖ Bauordnung 2014 zu entrichtende Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder wird mit € 558,12 festgelegt.

§ 2

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000 in der derzeit geltenden Fassung, mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: Kammeramt/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeitrag für 11. Schuljahr
für AKEL Volkan für Polytechnischer Lehrgang Pottenstein.

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Schreiben, eingelangt am 25. Februar 2015, suchen die Mutter Akel Tülay wohnhaft: Karl-Johann-Mayer-Straße 9/3 2560 Berndorf um einen freiwilligen Schulbesuch eines 11. Schuljahres für das Schuljahr 2015/2016 ihres Sohnes AKEL Volkan für den Polytechnischen Lehrgang in Pottenstein, an. Die Mutter begründet ihr Ansuchen dahingehend, dass ihr Sohn zur Zeit das 10. Schuljahr absolviert um einen Hauptschulabschluss zu haben, er jedoch keine Ahnung über eine Berufswahl habe wo Ihm im Polytechnischen Lehrgang, Hilfe zu teil werden könnte.

Um dem Schüler AKEL Volkan seine berufliche Zukunft nicht zu verbauen und er ein Abschlusszeugnis eines Polytechnischen Lehrgang bei einer Berufsbewerbung vorlegen kann, sollte dem Ansuchen entsprochen werden.

Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird empfohlen, dem Ansuchen stattzugeben und den Schulerhaltungsbeitrag für das 11. Schuljahr zu übernehmen.

Berndorf, am 25. Februar 2015

... ..VB Wolfgang Werner...e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 13) der Tagesordnung:

Stadtrat Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Übernahme des Schulerhaltsbeitrages für das Schuljahr 2015/2016 des Schülers Volkan AKEL, für den Besuch des 11. Schuljahres im Polytechnischen Lehrgang Pottenstein.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch der
Leonie Besic in der Musikmittelschule Weißenbach

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Erziehungsberechtigte Tatjana Vujcic, wohnhaft Sportpromenade 2/18 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 20.2.2015, um sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Leonie Besic in der Musikmittelschule Weißenbach.

Die Schülerin Leonie Besic hat die Eignungsprüfung in der MMS Weißenbach bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Ausgehend vom Schulerhaltungsbeitrag 2014/2015 ist nach Unterzeichnung des Abkommen zwischen der Marktgemeinde Weißenbach und der Stadtgemeinde Berndorf mit einem Schulerhaltungsbeitrag von ca. 500,00 Euro für die Schülerin zu rechnen.

Obwohl in der Hauptschule Berndorf genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung eines sprengelfremden Schulbesuches in der Musikhauptschule Weißenbach, stattzugeben um die Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 20. Februar 2015

..VB Wolfgang Werner e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 14a) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, dem sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Leonie Besic in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch der Sophie Gaubmann in der Musikmittelschule Weißenbach

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Erziehungsberechtigte Katja Gaubmann, wohnhaft Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14, 2560 Berndorf, ersucht mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 11.2.2015, um sprengelfremden Schulbesuch Ihrer Tochter Sophie Gaubmann in der Musikmittelschule Weißenbach.

Die Schülerin Sophie Gaubmann hat die Eignungsprüfung in der MMS Weißenbach bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Ausgehend vom Schulerhaltungsbeitrag 2014/2015 ist nach Unterzeichnung des Abkommen zwischen der Marktgemeinde Weißenbach und der Stadtgemeinde Berndorf mit einem Schulerhaltungsbeitrag von ca. 500,00 Euro für die Schülerin zu rechnen.

Obwohl in der Mittelschule Berndorf genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung des sprengelfremden Schulbesuches in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben, um die Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 17. Februar 2015

VB Werner Wolfgang e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30.März 2015

Zu Punkt 14b) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, dem sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Sophie Gaubmann in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch der
Maria Karoline Murlasits in der Musikmittelschule Weißenbach

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Erziehungsberechtigten Dragana und Gerhard Murlasits, wohnhaft Dr.-Ottokar-Kernstock-Straße 29 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 16.2.2015, um sprengelfremden Schulbesuch Ihrer Tochter Maria Karoline Murlasits in der Musikmittelschule Weißenbach.

Die Schülerin Maria Karoline Murlasits hat die Eignungsprüfung in der MMS Weißenbach bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Ausgehend vom Schulerhaltungsbeitrag 2014/2015 ist nach Unterzeichnung des Abkommen zwischen der Marktgemeinde Weißenbach und der Stadtgemeinde Berndorf mit einem Schulerhaltungsbeitrag von ca. 500,00 Euro für die Schülerin zu rechnen.

Obwohl in der Mittelschule Berndorf genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung des sprengelfremden Schulbesuches in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben, um die Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 17. Februar 2015 ..

VB Wolfgang Werner e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 14c) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, den sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Maria Karoline Murlasits in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch der
Lena Schermann in der Musikmittelschule Weißenbach

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Erziehungsberechtigte Silvia Schermann, wohnhaft Kruppstraße 3/4/2 in 2560 Berndorf, ersucht mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 04.03.2015, um sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Lena Schermann in der Musikmittelschule Weißenbach.

Die Schülerin Lena Schermann hat die Eignungsprüfung in der MMS Weißenbach bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Ausgehend vom Schulerhaltungsbeitrag 2014/2015 ist nach Unterzeichnung des Abkommen zwischen der Marktgemeinde Weißenbach und der Stadtgemeinde Berndorf mit einem Schulerhaltungsbeitrag von ca. 500,00 Euro für die Schülerin zu rechnen.

Obwohl in der Mittelschule Berndorf genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung eines sprengelfremden Schulbesuches in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben, um die Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 04. März 2015VB Werner Wolfgang e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 30. März 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015

Zu Punkt 14d) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, dem sprengelfremden Schulbesuch der Schülerin Lena Schermann in der Musikmittelschule Weißenbach stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 835/1385-2014/ST

Betrifft: **Beschlussfassung über Fertigstellungsarbeiten im Centrelax.**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf fasst in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über Fertigstellungsarbeiten im Centrelax nach der 2014 erfolgten Errichtung der neuen Solaranlage, sowie den durchgeführten Sanierungsarbeiten am Kästchengebäude. Der Beschluss ist deshalb erforderlich, da die Bedarfszuweisung durch die Landesregierung noch nicht zugesagt ist.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

Wiederherstellung der Pflasterung im Bereich der Künette für die Wärmeleitung von der Solaranlage in den Heizraum, dazu liegen Anbote von Baumeister Ing. Karl-Heinz Aichberger und der Firma Pongratz Bau-G.m.b.H. vor.

Austausch der doppelflügeligen Tür im Kästchengebäude, wozu ebenfalls Anbote von Baumeister Ing. Karl-Heinz Aichberger und der Firma Pongratz Bau-G.m.b.H. vorliegen.

Instandsetzung von Rasenflächen, dazu gibt es eine Preisauskunft von Bauhofleiter Franz Posch, die sich auf eine Anfrage bei der Firma Maier in Trautmannsdorf bezieht. Die Arbeit wird vom Bauhof durchgeführt

Aufstellen einer Trennwand im Kästchengebäude, womit vom zukünftig verkleinerten Kästchentrakt ein Personalaufenthaltsraum abgetrennt wird, welcher von der Gewerbebehörde urgirt wird. Die Materialkosten wurden bei der Firma Peter Panzenböck eingeholt, die Arbeit erfolgt durch den Bauhof.

Mindestinstandsetzung des Elektroschaltschrankes, sodass der Betrieb für die Saison 2015 im Hinblick auf die elektrotechnische Sicherheit einigermaßen stabilisiert ist und Anbindung der neuen Solaranlage an die bestehende Blitzschutzanlage, für diese Arbeiten liegt ein Anbot der Firma Gruber&Schmid vor.

Pflasterlegung und doppelflügelige Tür, Baumeister Aichberger	6.540,00
Raseninstandsetzung (Material, Arbeit durch Bauhof)	350,00
Trennwand Personalaufenthaltsraum (Material, Arbeit durch Bauhof)	546,00
Elektroschrank und Blitzschutz, Firma Gruber & Schmid	1.583,66
Summe	9.019,66
MWSt.	1.803,93
Summe inkl. MWSt.	10.823,59

Die Arbeiten sollen zuerst aus dem Überschuss vorfinanziert und dann durch den 1. NAVA 2015 abgedeckt werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 30.03.2015

.VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 30.03.2015

Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2015
zu Punkt 15) der Tagesordnung:
Frau Stadtrat Kratochwil stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf fasst in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über Fertigstellungsarbeiten im Centrelax nach der 2014 erfolgten Errichtung der neuen Solaranlage, sowie den durchgeführten Sanierungsarbeiten am Kästchengebäude. Der Beschluss ist deshalb erforderlich, da die Bedarfszuweisung durch die Landesregierung noch nicht zugesagt ist.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

Wiederherstellung der Pflasterung im Bereich der Künette für die Wärmeleitung von der Solaranlage in den Heizraum, dazu liegen Anbote von Baumeister Ing. Karl-Heinz Aichberger und der Firma Pongratz Bau-G.m.b.H. vor.

Austausch der doppelflügeligen Tür im Kästchengebäude, wozu ebenfalls Anbote von Baumeister Ing. Karl-Heinz Aichberger und der Firma Pongratz Bau-G.m.b.H. vorliegen.

Instandsetzung von Rasenflächen, dazu gibt es eine Preisauskunft von Bauhofleiter Franz Posch, die sich auf eine Anfrage bei der Firma Maier in Trautmannsdorf bezieht. Die Arbeit wird vom Bauhof durchgeführt

Aufstellen einer Trennwand im Kästchengebäude, womit vom zukünftig verkleinerten Kästchentrakt ein Personalaufenthaltsraum abgetrennt wird, welcher von der Gewerbebehörde urgirt wird. Die Materialkosten wurden bei der Firma Peter Panzenböck eingeholt, die Arbeit erfolgt durch den Bauhof.

Mindestinstandsetzung des Elektroschaltschrankes, sodass der Betrieb für die Saison 2015 im Hinblick auf die elektrotechnische Sicherheit einigermaßen stabilisiert ist und Anbindung der neuen Solaranlage an die bestehende Blitzschutzanlage, für diese Arbeiten liegt ein Anbot der Firma Gruber&Schmid vor.

Pflasterlegung und doppelflügelige Tür, Baumeister Aichberger	6.540,00
Raseninstandsetzung (Material, Arbeit durch Bauhof)	350,00
Trennwand Personalaufenthaltsraum (Material, Arbeit durch Bauhof)	546,00
Elektroschrank und Blitzschutz, Firma Gruber & Schmid	1.583,66
Summe	9.019,66
MWSt.	1.803,93
Summe inkl. MWSt.	10.823,59

Die Arbeiten sollen zuerst aus dem Überschuss vorfinanziert und dann durch den 1. NAVA 2015 abgedeckt werden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

GR Kurt Hoffer kommt um 17.15 Uhr zur Sitzung

Punkt 16) BERICHTE der Referenten

Bürgermeister Kozlik

Löschungserklärung Liegenschaft EZ 1099, KG Berndorf II, Bahngasse 35, Harald Lechner.

Dr. Völkl ersucht mit Schreiben vom 30. März 2015 um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf aufgrund des Kaufvertrages vom 09.04.1979. Die Auflagen „Errichtung eines Wohnhauses und die Gründung eines Hauptwohnsitzes“ wurden erfüllt. Die formelle Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Stadtrat Rumpler

Die Schwimmkurse sollen wie in den Vorjahren wieder durchgeführt werden.

Der Katastrophenschutzplan soll digitalisiert und evaluiert werden.

Vizebürgermeister Bader

Vizebürgermeister Bader berichtet, dass aufgrund von Kontrollen zwei Kanalgebreechen im Bereich der Ing. Eugen-Essenther-Straße festgestellt wurden.

Stadtrat Kratochwil

Aufgrund einer Verkehrsverhandlung wurde die Karl Marx-Straße als Einbahn verordnet.

Am 17. Mai wird das Freibad Centrellax eröffnet.

Spielplätze werden nach Vorhandensein der finanziellen Möglichkeiten saniert und modernisiert. Leider gibt es immer wieder Vandalismusschäden an den Spielgeräten.

Am Kleinkinderspielplatz in der Sportpromenade haben sich 5 halbwüchsige Mädchen in der Nestschaukel geschaukelt, wodurch eine Aufhängung gebrochen ist und sich ein Mädchen verletzt hat. Da die Benützung widerrechtlich war, trifft die Gemeinde keine Schuld an dem Unfall.

Stadtrat Rottensteiner

Mit dem Ausbau der 4. Gruppe in der Albertstraße wurde bereits begonnen.

In der Volksschule Berndorf I wurde vom Elternverein die Errichtung einer Bibliothek organisiert, diese wird am 21. April eröffnet.

Stadtrat Wille

Das Museum eröffnet am 09. Mai mit einer Sonderausstellung des Malers Pueb.

Am 13.04. eröffnet die Firma Hazod, Installationsbetrieb, eine Filiale in der Sechshauserstraße.

Stadtrat Prokop

Die öffentlich zugänglichen WC-Anlagen werden von den Benutzern immer wieder absichtlich beschädigt.

Für das diskutierte Vordach bei den Aufbahrungshallen wurden Angebote eingeholt.

17) ANFRAGEN

Gemeinderat Hromadka

Die Grünflächen entlang der B 18 sind immer wieder stark vermüllt. Sie ist der Meinung, die Flächen entlang der Straßen sollten mindestens einmal im Monat gereinigt werden.

GR Hromadka fragt an, ab wann die Stadtpolizei eingerichtet wird. STR Ing. Wiltchko berichtete dazu, dass es am 08. April einen Informationstermin bei der Stadtgemeinde Neunkirchen gibt. Die Einholung von Informationen ist wichtig, um das richtige Modell für Berndorf zu finden und daraus die Kosten zu ermitteln. Wenn die Vorarbeiten abgeschlossen sind, werden die Unterlagen dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.

Ist es geplant, mit der Jugend Projekte durchzuführen, wie zum Beispiel der Generationenspielplatz in Leobersdorf. STR Rottensteiner bemerkt dazu, dass es von der Gruppe Tandem das Projekt „Jugendbaustelle“ gibt.

Stadtrat Rumpler

Besteht die Möglichkeit, Ausschusssitzungen später anzusetzen. Grundsätzlich wird festgestellt, dass Sitzungen nicht vor 18.00 Uhr eingeladen werden sollten.

Beim Spielplatz in der Sportpromenade sollte hinter dem Fußballtor ein Netz angebracht werden.

Wie weit ist das Projekt betreffend des Schulzubaues Berndorf I und Berndorf II. STR Rottensteiner bemerkt dazu, dass die beiden Schulprojekte in einem Finanzierungspaket zusammengelegt sind. Mit dem Bundesdenkmalamt sind noch einige bautechnische Probleme abzuklären. Grundsätzlich jedoch sollte nach Freigabe der finanziellen Mittel so rasch wie möglich mit dem Bau begonnen werden.

Gemeinderat Kronfellner

Stimmt es, dass der „Brand“ verkauft wurde, wenn ja, wer ist der neue Besitzer?

Ja es ist richtig, der Brand wurde verkauft. Der Käufer ist ein Unternehmer aus dem Bezirk Lilienfeld.

Gibt es einen Zeitplan bis wann die öffentlichen Gebäude in der Stadtgemeinde Berndorf einen barrierefreien Zugang erhalten. STR Prokop bemerkt dazu, dass aufgrund einer Kostenschätzung diese Umstellung rund € 570,000,00 kosten wird. Bei der Errichtung dieser Zugänge ist die Zustimmung des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

Stadtrat Rumpler

Er übergibt ein Schreiben des Gemeindebauernratsobmannes, Herrn Engelbert Zauner, indem die Landwirte ersuchen, dass die Gemeinde 50 bis 100 m³ Dolomitschotter zur Verfügung stellt. Die Landwirte würden damit in Eigenregie die bestehenden Güterwege sanieren.

Gemeinderat Zauner

Gibt es bereits einen Vorschlag für den Dringlichkeitsantrag der ÖVP zur Förderung von privaten Hochwasserschutzmaßnahmen? STR Prokop bemerkt dazu, dass dieses Thema in der Ausschusssitzung besprochen, jedoch keiner Lösung zugeführt werden konnte. Vom Stadtbauamt werden nun Kostenerhebungen durchgeführt. Aus diesen Unterlagen soll ein Vorschlag ausgearbeitet werden.

Pause von 18.55 Uhr bis 19.10 Uhr

GR Nicole Holzinger kommt zur Sitzung 19.10 Uhr
GR Thomas Büchinger verlässt um 19.10 Uhr die Sitzung

Nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung, um 19.17 Uhr gratuliert der Bürgermeister den Mandataren, die in den Monaten Jänner bis April den Geburtstag feiern. .

Ende der Gemeinderatssitzung: 19.20 Uhr.

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill e.h.

VB Marion Reitzl e.h.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am
29. Juni 2015

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Werner BADER

ÖVP: STR Franz RUMPLER

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL

UBV: GR Andreas KRONFELLNER

in Vertretung:

SPÖ: GR Kurt ADLER

ÖVP: GR Silvia HROMADKA

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA